



handeln statt wegschauen

Seminar zur betrieblichen Suchtprävention

Wenn Mitarbeiter*innen aufgrund des Missbrauchs von Alkohol oder anderen psychoaktiven Substanzen am Arbeitsplatz auffällig werden, ist eine frühe, konstruktive Intervention wichtig. Das Seminar vermittelt dazu Grundlagenwissen und konkrete Tools für die Praxis. Darüber hinaus wird vorgestellt, wie ein betriebliches Suchtpräventionsprogramm aussehen kann und warum es auch ohne aktuelle Anlassfälle Sinn macht, ein solches präventiv zu etablieren.

Seminarinhalte:

- Grundlagenwissen zu Sucht und Substanzmissbrauch
- Auswirkungen von Substanzkonsum und Suchtgefährdung im Arbeitskontext
- Suchtfördernde Verhaltensweisen
- Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen im Betrieb
- Früherkennung am Arbeitsplatz
- Betriebliche Suchtpräventionsprogramme
- Interventionsstrategien: Wie gehe ich im Anlassfall vor?
- Gesprächsführung und Fallbeispiele
- Rechtliche Aspekte

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche,
Vertreter*innen von Arbeitsmedizin, Betriebsrat, BGM

Referent*innen:

Mag.^a Rosmarie Kranewitter-Wagner
Mag. Dietmar Krenmayr, MA
Institut Suchtprävention

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177, 4040 Linz

Kosten:

150 Euro + 10 % MwSt. inkl. Seminarunterlagen,
Pausen- und Mittagsverpflegung

Termin: 1. Juni 2022

9.00 – 12.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: 18. Mai 2022

Anmeldung:

0732 / 77 89 36-0, info@praevention.at

Es gilt die aktuelle Covid-19-
Schutzmaßnahmenverordnung.

Nähere Informationen:

Mag.^a Rosmarie Kranewitter-Wagner
rosmarie.kranewitter@praevention.at
0732 / 77 89 36-32